

Z [1862] Nachfolgend einige Stimmen der Presse über das in unserm Kunstverlage erschienene beste F. von Lenbach'sche, uns durch Fürst Bismarck wie den Künstler eigenhändig autorisierte

Bismarck-Porträt.

„La Patrie“:

... Nous venons de recevoir un exemplaire de cette publication et réellement nous avons été saisis d'admiration en la contemplant. On ne se lasse pas d'en scruter, d'en détailler la suprême beauté.

Mais c'est surtout le visage, ce reflet de l'âme, qu'il faut considérer. Quelle puissance évocative dans ce calme mais énergique regard, dans ces traits ridés mais non flétris. On ne s'étonne pas de trouver sous cette figure la signature de l'homme de l'Etat le plus puissant de cette dernière moitié du XIX^e siècle.

Vossische Zeitung:

Die Eigenart Lenbach'schen Vortrags kommt in der Kupfer-Aetzung bestens zur Geltung. Insbesondere sind die intimen Feinheiten des hell beleuchteten Antlitzes vorzüglich zum Ausdruck gebracht.

Domprediger F. Bock in Bremen:

„Ein Bismarckbildnis, wie ich in gleicher Vorzüglichkeit noch keins gesehen habe.“

Hamburger Nachrichten:

Der neue Verlag konnte sich mit keiner besseren Empfehlung einführen, als mit diesem äusserst ausdrucksvoll ausgeführten Porträt, das dem künstlerischen Geiste der leitenden Kräfte das beste Zeugnis ausstellt.

Deutsche Zeitung in Wien:

Diese Photogravüre befriedigt auch die verwöhntesten Ansprüche. Den Bismarckfreunden aller Länder wird da zu 12 *M* etwas geboten, was in seinem Werte einzig dasteht.

Lübeckische Anzeigen:

... Eine geradezu ausgezeichnete Nachbildung dieses wunderbaren Lenbach'schen Gemäldes! Wer je dem Fürsten Auge in Auge gegenüberstand, und wir hatten mehr als einmal das Glück, der muss bekennen, das ist der Fürst, wie er leibt und lebt, und wird doch zugleich die die erhabene Empfindung haben, dass es die grosse, unsterbliche, weltgeschichtliche Persönlichkeit ist, die ihm aus dem Bildnis entgegenblickt.

Kölnische Zeitung:

... Ein schönes, wertvolles Kunstblatt, eignet sich recht zu einem vornehmen Zimmerschmuck.

Imperial 12 *M* und 7/6. Folio 3 *M* u. 7/6. Kabinett 1 *M* u. 13/12.

Feste Versand- und Aufbewahrungs-Rohre unberechnet. Unsere anderen Photogravuren wie folgt:

Prof. G. Biermanns Königin Luise mit Prinz Wilhelm. Imperial 15 *M*. Folio 3 *M*. Kabinett 1 *M*. 7/6 bez. 13/12. Brustbild der Königin Luise allein. Folio 3 *M*. Kabinett 1 *M*.

Zwölfundsechzigster Jahrgang.

Novität: W. Gause, Auf dem Königssee. Gross-Imp. 20 *M*.

Wir liefern nur direkt ab Berlin gegen bar mit 40% und frankierte, unberechnete Postnachnahme.

Kein Verkehr über Leipzig! Herr Ludw. Möller in Lübeck, Vict. Heck in Wien und die ersten Berliner Kunstgrossoisten führen Lager. Illustrierte Prospekte für das Publikum bitten zu verlangen.

Berlin W., Frobenstr. 17.

G. Heuer & Kirmse,
Graphische Kunstanstalt u. Kunstverl.

Max Rube in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[1726]

Paul et Victor Margueritte, le désastre Metz 1870. 3 fr. 50 c.

Doris, Marie Trifael. 3 fr. 50 c.

Richebourg, les Martyrs du mariage. 3 fr. 50 c.

Silvestre, Contes de derrière les Fagots. 2 fr.

Hoche, Bismarck. 3 fr. 50 c.

Joyeux-Paris Album mit 100 Illustrationen nach Photographie. 3 fr. 50 c.

Z [1892] In meinem Verlage sind erschienen:

10 Postkarten mit Seestücken

nach Gemälden von Künstlern als „Gruß von der See“.

Diese neuen Ansichtspostkarten erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit; ich mache besonders Handlungen in Seestädten auf dieselben aufmerksam mit der Bitte um recht thätige Verwendung; durch Aushängen im Schaufenster sind mit Leichtigkeit Hunderte dieser vorzüglich ausgeführten Karten abzusetzen.

Bezugsbedingungen: Einzeln bis zu 100 Stück à 6 *S*, von 100 Stück an gemischt 5 *M* pro 100, von 1000 Stück an gemischt 45 *M* pro 1000 Stück.

Die Auslieferung erfolgt nur von Bremerhaven.

Allein-Auslieferung für Hamburg und Altona: Lichtdruck-Anstalt von Knackstedt & Rähler, Hamburg.

Bremerhaven, im Januar 1898.

L. v. Dangerow.

Erste Aufführung am 17. Januar im hiesigen

Kgl. Schauspielhaus!

[1832]

Goethe

Die Aufgeregten.

Politisches Drama in 5 Akten, ergänzende Bearbeitung von Felix von Stenglin.

Elegant geheftet; X, 119 S. 3 *M* ord., 2 *M* netto.

Berlin. Alexander Duncker, Kgl. Hofbuchhändler.

Eine Russische Multiplicationstabelle

[582]

von

Ingenieur G. Diakow.

Preis in eleg. weichem Leinwandband 15 *M*.

Mit Erklärung in russischer, französischer und deutscher Sprache.

Diese Multiplicationstabelle erleichtert vermöge einer neuen praktischen Einteilung die Rechnung mit grossen Zahlen bis zu 100000 auf verhältnismässig kleinem Raume. Die Erklärung (parallel in 3 Sprachen) ist zum Preise von 60 *S* apart zu beziehen. Die Multiplicationstabelle mit Erklärung, sowie die Erklärung allein, werden ausnahmslos nur bar mit 25% Rabatt abgegeben.

K. L. Ricker in St. Petersburg.